

Tanzen macht Spaß



Jede Woche ein Stück
abschalten vom Alltag mit uns,
dem Cinderella Round Dance Club

Der Chemnitzer Round Dance Club

Unsere Entstehungsgeschichte

Als Round Dance Club sind wir einmalig in Chemnitz, in ganz Sachsen gibt es nur zwei Vereine, die sich diesem schönen Hobby widmen.

Wir sind aus dem Cinderella Square Dance Club hervorgegangen, der in Chemnitz schon seit 1993 ansässig ist. 1998 gab es auf einem großen Tanztreffen außerhalb von Chemnitz eine Einführung in den Round Dance. Die hat den Gästen aus Chemnitz soviel Spaß gemacht, dass sie ganz versessen darauf waren, diese besondere Art Tanzen von Grund auf zu lernen.

Leider gab es in Chemnitz niemanden, der es lehren konnte.

Doch halt, dachten die Tanzbegeisterten, da fällt uns doch was ein: die Andrea Curschmann haben wir doch schon Round Dance tanzen sehen, also hat sie es gelernt. Wenn sie es aber gelernt hat, dann kann sie uns auch ihr Wissen weitervermitteln. So haben sie mich ein paar Tage nach dem Tanztreffen bestürmt und gelöchert: mach´s doch, du kannst uns doch nicht hängen lassen.

Das ging natürlich wirklich nicht. Daher habe ich mich breitschlagen lassen. So ging es also los. Angefangen haben wir in 14-tägigem Rhythmus, jeweils eine Stunde auf dem Square Dance Clubabend. Doch das wurde uns bald zu wenig. Es blieb dabei doch zu wenig Zeit zum Tanzen. Und die zeitlichen Abstände waren einfach zu groß. Wir haben also eine echte „Unterabteilung“ gegründet und sind auf den Montag ausgewichen. Dies ist noch heute unser Tanzabend.

Einblicke in unser Clubleben

Ein paar Bilder von einem Tanz auf der Augustusburg



Round Dance - Was ist das überhaupt?

Round Dance:

- ☆ ähnelt dem Standardtanz und dem Lateinamerikanischen Tanz: das heißt es werden Rhythmen wie Langsamer Walzer, Cha Cha, Jive und Rumba getanzt,
- ☆ wird nach der Ansage der Cuerin getanzt:
die Cuerin [to cue = ein Stichwort geben] gibt die einzelnen zu tanzenden Schritte vor. Die Tänzer brauchen sich keinerlei Sorgen um die Choreografie machen. Sie können sich allein auf das Tanzvergnügen konzentrieren,
- ☆ ist ein Hobby für alle,
die Spaß am Tanzen haben, aber nicht unbedingt in Tanzschule oder Disco gehen möchten,
- ☆ ist kein Wettbewerb ...
- Wettkämpfe kennen wir nicht. Rang und Titel lassen wir Zuhause -
... sondern just for fun.
- ☆ Gebraucht wird nur die Freude an der Bewegung und am Tanzen.
Etwas Konzentration, ein wenig Köpfchen sowie ein Gefühl für die Musik sind hilfreich. Alles andere lernen Sie bei uns.

Weitere Infos? Unverbindlich zuschauen?

Besuchen Sie unseren Clubabend: Montags ab 18:30 Uhr,
Stollbergerstr. 90 A in Chemnitz (bei der AWO). Am besten wenden
Sie sich zuvor an unsere Kontaktadresse.
Andrea Curschmann, Friedrichstr. 12, 09577 Niederwiesa
Tel.: 03726-724412 (p) oder 0371-3353-4406 (d) [hier bitte nach Frau
Curschmann fragen]
E-Mail: Andrea@Curschmann-sachsen.de
Homepage: www.cinderella-sdc.de

Die ECTA und Roundalab

Dies sind die Dachorganisationen des Round Dance. ECTA ist eine europäische Organisation, die sich um die Ausbildung der hiesigen Cues kümmert und auch die Vielfalt an Figuren und Choreografien koordiniert und weiterentwickelt. Sie stellt den Mitgliedern reichhaltiges Material zur Verfügung. So gibt es über ECTA ein Repertoire an Tänzen das eine Anzahl von ca. 200 Titeln umfasst. Hinzu kommen die sog. Evergreens. Darüber hinaus gibt es viele weitere Tänze, die nicht im Repertoire enthalten sind, sich aber ebenfalls im Rahmen der standardisierten Schritte bewegen.

Es gibt inzwischen so um die tausend Tanzschritte, die in verschiedene Schwierigkeitsgrade = Phasen eingeteilt werden. Es beginnt mit der Phase 1, in der die einfachsten Anfangsschritte enthalten sind. So bietet das Round Dance Programm für jeden Tänzer etwas. Auch die Choreografien sind sehr vielgestaltig.

Roundalab ist das Pendant aus den USA - dort ist auch der Round Dance entstanden. Durch die Koordinierung der Dachorganisationen ist das Programm weltweit vereinheitlicht, so dass man überall, wo Round Dance angeboten wird (in einer Phase, die man beherrscht) mittanzen kann. So wäre es durchaus denkbar, einen Verein in den Vereinigten Staaten zum Tanzen zu besuchen und umgekehrt. Man braucht auch nicht immer einen Tanzpartner, denn es darf ruhig mal mit einem anderen Tanzpartner getanzt werden. Übrigens können Frauen auch den Herrenpart übernehmen.

Beide Dachorganisationen sind auf Vereinsbasis aufgebaut. Auch der Cinderella Club ist ein eingetragener Verein. Wir arbeiten nicht auf Gewinnbasis. Das macht es möglich, ein auch finanziell sehr interessantes Angebot an Tänzer zu machen. So liegt unser Mitgliedsbeitrag für das Round Dance bei 10,- EUR im Quartal.

